

"Problematische" Mutter in der Elternarbeit

Beitrag von „Caro07“ vom 13. Oktober 2018 11:11

@ BalianB79

Wenn das so ist, dann könnte man in einem Gespräch das doch gut auf die eigentlichen Probleme umlenken, zumindest wäre es ein Versuch wert.

Wichtig ist, dass Mutter und Tochter aus dem Dilemma herauskommen.

Wenn der Mutter klar wird, dass durch übertriebene Kontrolle sich das Verhältnis zu ihrer Tochter verschlechtert, wäre viel gewonnen. Man könnte ja dann entsprechende Erziehungsberatungsstellen empfehlen.

Wenn sich an der Ursache etwas verbessert, dann ist die Schule auch nicht so involviert. Die Schule mit unsinnigen Forderungen zu überziehen ist nur ein Symptom.

Mit einem Brief, wie Midnatsol vorschlägt, kann man der Person Grenzen gegenüber der Schule aufweisen, aber auch die Fronten verhärten. Der Ausgang ist ungewiss.

Nachtrag: Ansonsten sehe ich es wie Friesin. Du selbst hast dir nichts vorzuwerfen.

Es geht um den besten Weg, aus dieser Situationen herauszukommen und den kannst du nach verschiedenen Vorschlägen nur für dich entscheiden.